

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 38

Münster, Sask., Donnerstag, den 10. November 1910.

Fortlaufende Nr. 340

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Im Monat Oktober kamen 208 Eisenbahnwagen mit Anfuhrer-Effekten über die Grenze nach Canada. Darunter befanden sich 828 Pferde, 465 Kühe und 17 Maulesel.

Ende Oktober und anfangs November wurden verschiedene Teile der Provinz, vornehmlich in der Umgegend von Esterhazy, Atwater, Bangor, Scott und Perdue, von verheerenden Prairiefeuern heimgesucht, die einen Schaden von mehreren tausend Dollars verursachten.

Wer jetzt keine Arbeit finden kann, der lasse sich in Prince Albert für die Holzfallerlager anwerben. Dort werden über dreitausend Mann gesucht und der Arbeitermangel ist so groß, daß die Unternehmer sich aus diesem Grunde höchstwahrscheinlich gezwungen sehen werden, die Quantität des zu handelnden Holzes — es handelt sich da ausschließlich um große Baumstämme zu Bauholz zwecken — herabzusetzen.

Am 1. November haben sich die Columbusritter auch in Prince Albert ansäßig gemacht, d. h. es wurde dort selbst ein sogenanntes Council der Columbusritter gegründet. Großritter ist A. J. Morrin und Kaplan P. Lacoste, O. M. I.

Dr. Tripp von Vancouver hat in Prince Albert einige Voten zu \$50,000 gekauft, um darauf ein neues, modernes Hotel zu errichten, das wenigstens \$125,000 kosten wird.

Die Bauerlaubnischeine, die im Monat Oktober in Regina ausgegeben wurden, belaufen sich auf die hohe Summe von fast einer Viertel Million, genau 247,775 Dollars, Damit erreicht die Gesamtsumme der Bauerlaubnischeine Reginas für die verflorenen 10 Monate des Jahres die Höhe von \$2,280,223, eine Zunahme von 230 Prozent im Vergleich mit dem Vorjahre. Unter den Bauerlaubnischeinen für Oktober befanden sich folgende für größere Bauten: Kings Hotel, 2 Stockwerke, 35,000 Dollars; dreistöckiger Apartement Block an Cornwall St., 28,000 Dollars; Wohnhaus für den Kommissär der Britischen Polizei, 15,000 Dollars.

## Neuer Apostolischer Delegat für Canada und Neufundland

Telegraphische Berichte besagen, daß der hl. Vater Papst Pius X. den Erzbischof von Aquila, Italien, Msgr. Pellegrino-Francesco Stagni zum Apostolischen Delegaten von Canada und Neufundland ernannt habe. Erzbischof Sbarretti von Ephesus, welcher bislang Apostolischer Delegat war, wird wahrscheinlich in Rom verbleiben.

Msgr. Pellegrino-Francesco Stagni ward geboren am 2. April 1852 in der Diözese Bologna, Italien. Seine Studien machte er in England als Mitglied des Servitenordens der englischen Provinz. Nachdem er am 24. September 1881 die Priesterweihe empfangen hatte, versah er während mehreren Jahren das Amt des Pfarrers in Fulham, England, bis ihn Papst Leo XIII als Professor der Philosophie an das Kollegium der Propaganda nach Rom berief. Hier wurde er auch Konsultor der Kongregation des hl. Offiziums. Am 23. Juli 1901 wurde er zum Generalprior des Servitenordens erwählt auf sechs Jahre und hatte als solcher seinen Sitz in Saint Maria in Via, Rom. Nach Ablauf seines Amtstermins wurde er zum Erzbischof von Aquila ernannt und am 28. Mai 1907 von Kardinal Gennari in der Kirche St. Maria in Via konsekriert.

Der Servitenorden, dessen Mitglieder man auch Diener Mariens nennt, wurde im Jahre 1240 von 7 vornehmen Bürgern der Stadt Florenz, Italien, gegründet. Die 7 Gründer (septem fundatores) wurden im Jahre 1888 heilig gesprochen. Der Orden zählt 10 Heilige, mehrere Gelehrte, darunter Bischöfe, Erzbischöfe, und etwa 700 Mitglieder. Nach den Vereinigten Staaten wurde der Orden verpflanzt im Jahre 1870. Die grauen Nonnen (Sisters of Charity) mit ihrem Mutterhause an der Guy Straße, No. 390, Montreal, gegründet im Jahre 1747, gehören dem 3. Orden der Serviten an.

### Manitoba.

Die Brandon'er Anstalt für Geistesfranke wurde am Abend des 4. Novbr. vollständig durch Feuer zerstört. Der Verlust beträgt ungefähr \$400,000. Gerade im wichtigsten Augenblick verjagte die Wasserkraft und stand die Feuerwehr ohnmächtig dem verheerenden Elemente gegenüber. Die 600 Geistesfranken jedoch konnten ohne Widerstand in Sicherheit gebracht werden.

Am 4. November brach in Gilbert Plains in einem Restaurant Feuer aus und richtete einen Schaden von \$12,000 an. Die Postoffice und mehrere andere Gebäude fielen den Flammen zum

Opfer. Die Feuerwehren von Dauphin und Grandview leisteten Anshilfe.

Das große Engrosgeschäft von A. Macdonald Co. in Winnipeg brannte am 31. Oktober vollständig nieder. Der Verlust wird auf eine Viertelmillion Dollars geschätzt. Glücklicherweise ist der Vorrat für \$192,000 versichert gewesen. Die Ursache des Feuers soll dadurch hervorgerufen worden sein, daß eine Ladung Streichhölzer zu schwer belastet worden war und selber sich dieselben infolge dessen entzündet haben.

Ungefähr 100 Studenten des Winnipeg'er Collegs machten am 31. Oktober Abend an den Hinterüren des Bijou-Theaters einen solchen Rabau, daß die

Polizei einschreiten mußte. Um die Studenten einzuschüchtern, gaben die Beamten mehrere blinde Schüsse ab.

Im Monat Oktober ist der Wert der ausgegebenen Bauerlaubnischeine in Winnipeg dem desselben Monats des Vorjahres ungefähr gleich geblieben mit rund \$530,000. Dagegen stellt diese Zahl im Oktober dieses Jahres eine bedeutend größere Anzahl Bauten dar.

### Ontario.

Wie verlautet, wird die Dominion Regierung in Bälde mit der Ernennung der nötigen Zensus-Kommissäre beginnen. Die Kosten in Verbindung mit der Zensusaufnahme werden auf \$1,000,000 veranschlagt.

Bei den Arbeiten an den Wasserbehältern zu Weston fielen 3 Mann vom Gerüste auf den harten Zementboden 80 Fuß herab und wurden getötet.

### Quebec.

Während der letzten Woche wurden den Gesundheitsbeamten von Montreal 135 neue Fälle von Masern in der Stadt gemeldet. Während derselben Woche belief die Zahl der Geburten in Montreal sich auf 342.

Das Stadium, der große Eisrink in Montreal, ist am 1. November in Flammen aufgegangen. Schaden \$60,000.

### Ausland.

Berlin. Wie aus Athen berichtet wird, soll die gegenwärtige Lage in Griechenland sehr kritisch sein. Der Thron von König Georg schwebt in großer Gefahr. Athen soll vollständig vom Verkehr abgeschnitten sein und sollen alle Telegraphendrähte zerstört worden sein.

Ungeheures Aufsehen erregt die Kunde aus Mex, daß der ehemalige dortige Polizeikommissär Goldammer unter ernster Anklage in Haft genommen worden ist. Er wird beschuldigt, an die französische Regierung wichtige militärische Geheimnisse des Deutschen Reichs verraten zu haben. Die Inhaftnahme erfolgte auf Grund der Ergebnisse der seit mehreren Wochen geführten strengen Untersuchung, in deren Verlauf auch in